

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

erschint täglich

früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisgasse 22.
Spendenkassen der Redaction:
Dienstag 10-12 Uhr.
Freitag 4-6 Uhr.

Die die Rückzahlungs eingetragter Steuern
kann man sich bei der Redaction nicht
verwirklichen.
Nachnahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Preise an Wochenenden bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.
Für den Abdruck für Inf. Anzeigen:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Bismarckstr. 18, p.
von 10 bis 1/3 Uhr.

Abonnementpreis 16,400
Jede einzelne Nummer 25 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Schließen für Extrablätter
ohne Postbeförderung 25 Pf.
mit Postbeförderung 45 Pf.
Inserat 5 Ggr. Petizelle 20 Pf.
Schwerer Schriften laut Umfang
Preisberechnung. — Tabellarische
Satz nach höherem Tarif.
Reklamen unter dem Redactionstitel
bis Spaltweite 40 Pf.
Inserate, auch nach 1. Quartal
zu senden. — Rabatt nicht
gegeben. Zahlung pränumerando
oder durch Postnachschuß.

Nr. 297.

Dienstag den 28. September 1880.

74. Jahrgang.

Bestellungen auf das vierte Quartal 1880 des Leipziger Tageblattes

(Rech.-Anlage 16,400)

wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannisgasse Nr. 33, gelangen lassen. Außerdem werden von sämtlichen hiesigen Zeitungs-
speditoren Bestellungen auf das Tageblatt angenommen und ausgeführt. Aus-
wärtige Abonnenten müssen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden.

Der Abonnementspreis beträgt

pr. Quartal 4 Mark 50 Pfennige,
inclusive Bringerlohn 3 Mark,
durch die Post bezogen 6 Mark.

Für eine Extrabeilage sind ohne Postbeförderung 39 Mark, mit Post-
beförderung 48 Mark Beilegegebühren unter Vorausbezahlung zu vergüten.

Preis der Insertionsgebühren für die 5 gespaltene Petizelle
20 Pfennige, für Reklamen aus Petitschrift unter dem Redactione-
strich 40 Pfennige. Größere Schriften werden, gering abweichend
von dieser Norm, nach unserm Preisverzeichnis berechnet, wogegen
bei tabellarischem und Ziffer-Satz Berechnung nach höherem Tarif
eintritt. Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung pränumerando
oder durch Postvorschuß.

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis
zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-
Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen. Mit seiner „Volkswirt-
schaftlichen Beilage“ bildet es zugleich das größte Handels- und Börsenblatt
Sachsens. Es bringt namentlich auch sämtliche wichtige deutsche und über-
seeische Handelsberichte. Außerdem erscheinen im Leipziger Tageblatt
die vollständigen Gewinnlisten aller Classen der Königlich Sächsischen
Landes-Lotterie und die Nummer-Verzeichnisse der ausgelosten Königlich
Sächsischen Staatsanleihe.

Leipzig, im September 1880.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zu genauer Nachachtung bringen wir hierdurch die Vorschriften:
daß jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, am Tage seiner Ankunft, und wenn
dieser erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirthe bei
unserem Fremden-Bureau anmelden ist, diejenigen Fremden aber, welche länger als drei Tage
hier sich aufhalten, Wasmeldeschein zu lösen haben,
in Erinnerung und bemerken, daß Vernachlässigungen derselben mit einer Geldbuße von 15 Mk oder ver-
hältnismäßiger Haftstrafe geahndet werden würden.
Leipzig, am 19. September 1880.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Häber. Daegner, C.

Bekanntmachung,

den Druck der Stadtverordneten-Wahlliste betreffend.

Wir haben beschlossen, den Druck der diesjährigen Stadtverordneten-Wahlliste an den Mindestfordernden
mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern zu vergeben.
Die für diese Lieferung aufgestellten Bedingungen können von etwaigen Bewerbern im Laufe der
nächsten Tage im Zimmer Nr. 16 (Rathhaus, 2. Stock) eingesehen werden.
Die Offerten sind bis Sonnabend den 2. October Mittags 12 Uhr einzureichen.
Leipzig, den 27. September 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgl. Meißner-Schmidt.

Keller-Vermiethung.

Wir haben den Auftrag des am 24. August d. J. zur anderweitigen Vermietung versteigerten, aus 3
Wohnungen bestehenden Bekkers unter dem Wörtengebäude am Raschmarkt abzugeben beschlossen und
entlassen daher in Gemäßheit der Versteigerungsbedingungen die Mieter hiermit ihrer Versteigerung
Gleichzeitig beraumen wir zu der vom 1. October d. J. an gegen einhalbjährliche Kündigung zu
erfolgender Vermietung des bezeichneten Bekkers einen anderweitigen Versteigerungstermin auf
Donnerstag, den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr
an, zu welchem Nichtbürge an Rathshaus sich einfinden und ihre Mietangebote thun wollen.
Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen liegen auf dem Rathhaussaale 1. Etage zur Einsich-
nahme aus.
Leipzig, am 17. September 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgl. Meißner-Schmidt.

Keller-Vermiethung.

In dem der Stadtgemeinde gehörigen Hause Grimmeische Straße Nr. 27 ist vom 1. October d. J.
an eine Kellerabtheilung zu vermieten und wolle man sich deshalb Rathhaus 1. Etage, Zimmer Nr. 45,
melden, wo auch etwa gewünschte nähere Auskunft erteilt werden wird.
Leipzig, den 28. September 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgl. Meißner-Schmidt.

Bekanntmachung.

Den Mietern Sächsischer Weidwälder wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die Mietzinsen
für nächste Oherwoche bereits in gegenwärtiger Woche, und zwar spätestens bis zum Schlusse der
Oberwoche, also bis zum 2. October d. J., bei Verlaß des Contractes an unsere Stadtkasse zu be-
zahlen sind.
Leipzig, am 25. September 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgl. Meißner-Schmidt.

Königlich Sächsisches Standesamt.

Wegen Reinigung der Localitäten sind die Expeditionen des Standesamts
Mittwoch, den 29. und Donnerstag, den 30. September d. J.
von Mittags 12 Uhr ab geschlossen.
Leipzig, am 26. September 1880.

Der Standesbeamte.
Dr. Julius Burdardt.

Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim
Quartalwechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten
Karte und Rechnung bereits von heute an
in Empfang nehmen lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung,

Vergebung von Druckarbeiten betr.

Die bei der Steuerabtheilung des Rathes für die nächstjährige Veranlagung und Einhebung der städ-
tischen und sächsischen Einkommensteuer nötigen Formular- und Druckarbeiten, wie solche aus dem Anhange
unter © ersichtlich, sollen an den Mindestfordernden mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern
unter folgenden Bedingungen vergeben werden:

- 1) Die Arbeiten, welche sich auf die Zeit bis mit März nächsten Jahres beziehen, sind nach
Bedarf der Steuerabtheilung und nach den dort einzusehenden Probeformularen zu fertigen.
- 2) Bis zur Andraggabe bleibt die Umänderung jedes Formulars vorbehalten.
- 3) Die Ueberschreitung des für eine Lieferung vereinbarten Termins zieht eine Conventional-
strafe von 100 Mk für jeden Tag der Verspätung nach sich.
- 4) In den Preisofferten sind die Preise für den Druck getrennt zu halten von den Papierpreisen.
- 5) Bei Angebot eines anderen Papiers ist eine Probeart beizufügen.
- 6) Es bleibt vorbehalten, die Lieferungen im Ganzen oder theilweise zu vergeben.

Die Preisofferten sind bis zum
3. October a. c. Mittags
mit Couvert einzureichen.

Als Lieferungsstermine werden bestimmt:

1880.	
Der 10. October für die unter	1 und 2,
30. „	3, 4, 5 und 6,
15. Novbr. „	7, 8, 9, 10, 11 und 12,
30. „	13, 14 und 15,
15. Decbr. „	16, 22, 23, 24, 25 und 26.
1881.	
Der 15. Januar für die unter	18, 19, 20 und 21,
30. „	22, 23, 24, 25 und 26,
15. Februar „	17,
1. März „	28, 29, 30 und 31,
1. April „	27

genannten Formulare.

Leipzig, den 27. September 1880. Des Rathes der Stadt Leipzig Steuerdeputation. Rath.

1) Hauslisten	4,500 Titel, 8000 Einlegebogen,
2) Relationslisten dazu	100 Bogen,
3) Lohnnachweisformulare	5,000
4) Erläuterungen dazu	4,000 Stück,
5) Couverts mit Aufdruck dazu (braun)	7,000
6) Relationslisten dazu	150 Bogen,
7) Lohnkarten blau	15,000 Stück,
„ gelb	11,000
„ braun	4,000
8) Declarationsformulare	22,000
9) Erläuterungen dazu	22,000
10) Couverts mit Aufdruck dazu (weiß)	22,000
11) Schemata D	50 Titel, 900 Einlegebogen,
12) E	400
13) Kataster für die Staatseinkommensteuer	5,500 Bogen,
14) sächsischer Einkommensteuer	5,500
15) Manual dazu	5,500
16) Individualkarten	20,000 Stück,
17) Lohnkarten	15,000
18) Staatssteuerzettel	80,000 (15,000 davon für Zusatzveranlagungen), (beigl.), (roth).
19) sächsischer Steuerzettel	80,000 (Rebentaxen)
20) Relationslisten dazu	1,500 Bogen,
21) Special-Einkommens-Declaration A. für die sächsische Steuer	1,200 Stück,
22) Aufforderungen dazu	1,200
23) Couverts dazu (grün)	1,200
24) Special-Einkommens-Declaration B. für die sächsische Steuer	1,000
25) Aufforderungen dazu	1,000
26) Steuerzettel für die katholischen Kirchen- und Schulanlagen	2,200
27) Tages-Journal	4,500 Bogen,
28) Zahlungsauflagen	85,000 Stück,
29) Rest- bez. Relationslisten dazu	3,100 Bogen,
30) Urträge auf zwangsweise Beitreibung	10,000 Stück,
31) Lohnnachweise	500 Bogen,
32) Besfallsliste	500
33) Erläuterung	200
34) Revisionsliste	200
35) Restliste	600

Vermiethungen in der Fleischhalle am Hospitalplatze.

In obiger Fleischhalle sollen die Abtheilungen
Nr. 8, 11 und 23 sofort,
3 vom 15. Oct. d. J. an
gegen einmonatliche Kündigung anderweit an den Meistbietenden vermietet werden, und haben wir
hierzu Versteigerungstermin auf
Sonnabend, den 9. October d. J., Vormittags 11 Uhr
an Rathshaus anberaumen.

Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termin auf dem Rathhaus-
saale, 1. Etage, eingesehen werden.
Leipzig, den 28. September 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgl. Meißner-Schmidt.

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Gasrohrleitungen wird die verlängerte Nordstraße zwischen Poststraße und der
Sohliser Chaussee, sowie die Gassenaufsätze von jetzt ab bis auf Weiteres für Fuhr- und Fuhrwerke
gesperrt.
Aus gleichem Grunde wird die Pfaffenroderstraße von der Poststraße ab bis zur Sohliser Chaussee in
der Zeit vom 27. September bis 3. October für den Fuhrverkehr gesperrt werden.
Leipzig, am 28. September 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgl. Meißner-Schmidt.

Die Seccession.

Unter den nationalen, zur Eintracht mahenden... Unter den nationalen, zur Eintracht mahenden Kundgebungen der letzten Zeit nimmt die am Sonntag in einer Versammlung des Reichsvereins für Sachsen angenommene Resolution, welche sich gegen die Seccession im liberalen Lager und für das treue Festhalten an den bewährten Grundsätzen der nationalliberalen Partei ausspricht, einen hervorragenden Platz ein.

Im Allgemeinen kann das Urtheil der Presse über die große Staatsrede Bennigsen's, welche die Aufgaben und Ziele der nationalliberalen Partei in treffendster Weise darlegt, als abgeschlossen betrachtet werden. Mit besonderer Spannung wurde mit dem Kritiz der seccessionistischen Blätter entgegenge- sehen. Nicht als ob wir erwartet hätten, daß sie nach dieser aufklärenden Darlegung des Führers der nationalliberalen Partei die Seccession als einen unbegründeten oder überflüssigen Schritt anerkennen würden, wohl aber konnte man — bemerkte durchaus zutreffend die „Nationalliberale Correspondenz“ — nach der erschöpfenden Beweisführung Bennigsen's endlich einmal die Versuch einer eingehenden sachlichen Rechtfertigung der Seccession hören.

Nun, wir bestreiten Das nicht; noch mehr, wir geben zu, daß unserer Partei ein frischerer Zug, eine innere Aufrichtung sehr noth thut. Aber dürfte es, um diesen Zweck zu erreichen, der gewaltsamen Zerstückung des alten Bundes? Das würde ein wenig an jene traurige That erinnern, da eine liebende Gattin, um ihren in Gleichgültigkeit versunkenen Mann zu neuer Thatkraft anzusporren, einen Selbstmord beging.

Wenn nun statt dessen in der nationalliberalen Partei plötzlich ein unverkennbarer Verjüngungsproceß beginnt, so ist das auch und gewiß ein höchst willkommenes Ereigniß; aber darüber, daß der Anstoß dazu durch den Austritt einiger der bedeutendsten Kräfte gegeben wurde, würden wir uns doch nur dann freuen können, wenn wir das Ausschneiden dieser Männer aus der Partei als einen Gewinn für die gemeinsame Sache zu betrachten vermöchten.

Dieser Punkt ist deshalb von ganz besonderer Wichtigkeit, weil bekanntlich in dem Unterschiede der Methode der eigentlichen Trennungsgrund liegen sollte. Bergebens haben wir bisher gesucht, worin denn die neue Methode der Seccessionist nur das Verhältnis zur Reichsregierung, oder vielmehr lediglich zum Fürsten Bismarck sein.

Wir haben bis jetzt nicht gehört, daß die Seccessionisten ihr Verhältnis zu Bismarck anders zu gestalten gedächten. Nur ein Redner in Bremen hat neulich eine auf den Rücktritt des Reichskanzlers abzuleitende Opposition ins Auge gefaßt; offenbar sprach derselbe aber eigentlich vom Standpunkt der Fortschrittspartei aus, nicht von demjenigen der Seccessionisten.

Wir haben bis jetzt nicht gehört, daß die Seccessionisten ihr Verhältnis zu Bismarck anders zu gestalten gedächten. Nur ein Redner in Bremen hat neulich eine auf den Rücktritt des Reichskanzlers abzuleitende Opposition ins Auge gefaßt; offenbar sprach derselbe aber eigentlich vom Standpunkt der Fortschrittspartei aus, nicht von demjenigen der Seccessionisten.

Uns dünkt diese Manier, den Teufel an die Wand zu malen, wenig weise. Es genügt, auf die Reaction gefaßt und gegen sie gerichtet zu sein; im

Uebrigen dürfte es für die Liberalen gerathen sein, ihr Pulver nicht zu früh zu verschießen. Jedenfalls aber — und darauf allein kommt es hier an — hat die seccessionistische Presse nirgends den Nachweis geführt, daß die von Herrn v. Bennigsen angeführte politische Methode für die Ausgetretenen unannehmbar sei.

Politische Uebersicht.

Septbr. 27. September.

In Berliner politischen Kreisen wird erzählt, daß der herrliche Empfang, welchen Kronprinz Rudolf gefunden, eine Monarchenjubelstimmung zur Folge haben dürfte. Es soll nämlich Kaiser Franz Josef im nächsten Jahre in Begleitung der Kaiserin Elisabeth unserem Kaiserpaar einen Besuch abstatten.

Es ist seit einiger Zeit die Rede davon, Leo XIII. trage sich mit dem Gedanken, einen päpstlichen Legaten nach Deutschland zu senden. Die Oeistlichen schweigen über diese Angelegenheit, während der römische Correspondent der „Königlichen Zeitung“ sich zur Sache wie folgt äußert: „Die Ultramontanen demotren meine Nachricht, betreffend die Verhandlungen über Absendung eines Cardinal-Legaten zum Kölner Dombausfest, welche im Vatican stattgefunden haben. Es würde mich gewundert haben, wenn sie es nicht gethan hätten; sind wir doch schon gewohnt, daß sie alle richtigen Mittheilungen über die Vorgänge im Vatican mit Beschrei aufnehmen, mögen sie auch noch so oft durch die Thatfachen später überführt worden sein.“

Die Frage der Arbeiterversicherung wird von den Blättern jeglicher Parteiliebe sehr eingehend erörtern. Auch in Süddeutschland finden die darauf abzielenden Pläne des Reichskanzlers erste Beachtung. So wird der „Königlichen Zeitung“ aus Baden geschrieben: „Solte es sich bestätigen, daß der Reichskanzler seine Arbeitstrakt auf die Frage der Arbeiterversicherung setzen will, so dürfte man ihm dafür nur dankbar sein, ohne freilich gleich anzunehmen, daß die ungewohnten praktischen Schwierigkeiten ihrer Lösung vor dem bloßen Bismarck'schen Willen verschwinden werden.“

Der kaiserliche Hofprediger Stöder, ein Mann, der sich zu den Grundsätzen der conservativen Partei bekennt, gefällt sich darin, anstatt das Evangelium der Liebe und Toleranz zu predigen, daß und Berachtung gegen das Judenthum mit allen Kräften der Agitation heraufzubeschwören. So fand zu Berlin am Freitag Abend im Saale der Flora wieder eine jener christlich-socialen Versammlungen statt, in denen dieser leidenschaftliche Mann seine Brand- und Aufrührerreden gegen die Juden zu halten pflegt.

Das hat sich das moderne Judentum ein wenig gebessert? lautete diesmal das Thema. Unter dem schlecht verhüllenden Deckmantel heuchelischer Floskeln, wie: „Ich nehme bezüglich des Judenthums den denkbar mildesten Standpunkt ein“, trat der rohe und fanatische Judenthüm dieses christlichen Priesters der Wilde und Nächstenliebe nur in so greulichem Lichte hervor. „Ich will die 500,000 Juden in Deutschland, die sich finanziell, politisch, literarisch und social eine solche unendliche Bedeutung angemaßt haben, bloß auf dasjenige

Raß von Verschleidenheit zurückdrängen, das ihnen als „Gästen“ gebührt... Treue zum Vaterlande und zum Könige ist von jeher ein Grundzug der Deutschen gewesen. Eine nichtswürdige Judenpresse hat unser Volk dieser seiner Nationalitätswürden jedoch beraubt.

Der sogen. Flottengründungsplan wird wie es heißt, wesentliche Aenderungen erfahren. Es soll nämlich beschlossen werden, daß statt des untergegangenen Panzerschiffes „Großer Kurfürst“ eine neue Panzerfregatte wieder gebaut werden soll. Die deutsche Kriegsstärke würde danach an großen Panzerschiffen haben: die 7 Fregatten „König Wilhelm“, „Kaiser“, „Friedrich der Große“, „Preußen“, „Deutschland“, „Kronprinz“ und „Friedrich Karl“ und die 4 großen Ausfall-Corvetten „Baiern“, „Sachsen“, „Württemberg“ und „Baden“, nebst mehreren schweren gepanzerten Kanonenbooten.

An parlamentarischen Ständescenen ist in Ungarn kein Mangel. In einer der letzten Sitzungen des Pesther Unterhauses richtete Stephan Miklos von der äußersten Linken eine Interpellation an den Minister-Präsidenten als Minister des Innern wegen der anti-semitischen Bewegung. „Es ist eine bekannte Thatsache“, sagt Redner, „daß der Abgeordnete Hoczky, entsprechend seinen parlamentarischen Reden, in der Hauptstadt und in der Provinz eine anti-semitische Liga organisiert und die gesammte Judenheit für die Sünden Einzelner verantwortlich machen will.“

Nach diesen Worten erhob sich Hoczky von seinem Platze, machte eine abnehmende zornende Bewegung gegen Miklos und sprach einige Worte, die jedoch ungehört im Lärm verhallten. Die Entscheidung vor Dulcigno läßt bis zur Stunde noch auf sich warten, dank der ausweichenden Politik der hohen Pforte.

Das Gehärgen Gambaetta's findet in der gemäßigten Presse Englands harte Verurtheilung. Die „Times“ besonders kritisiert die Reberregierung des Herrn Kammerpräsidenten in der schärfsten Weise. Das Cityblatt schreibt: „Es kann sicherlich keine Stabilität in einem Gemeinwesen bestehen, wo ein Mann sich selbst als Staat im Staate aufbaut.“

Die Geschosse der Flotte ihnen wenig anhaben könnten. Wofern Dies wirklich geschähe, dann würden die Montenegriner in den ihnen durch die Großmächte überlassenen Trümmern sich im Zustande der Belagerung befinden. Von den großen albanesischen Stämmen ist jetzt kein einziger in irgend welcher Stärke bei den Verteidigern von Dulcigno vertreten und einer nach dem andern hat sich zurückgezogen, so daß die Verteidigungs-mannschaft jetzt fast ganz aus eingeborenen Mohomedanern besteht, die des Glaubens sind, daß ihr Widerstand gegen den Vormarsch der Montenegriner von dem türkischen Pascha gebilligt werde.

Herr Barthélemy St. Hilaire beschäftigt nicht nur die Pariser Presse, sondern die Tagesorgane, wir dürfen sagen, ganz Europas in ungewöhnlichem Grade. Einer Schilderung des Herrn Ministers des Auswärtigen in der „Ball Mail Gazette“ entnehmen wir folgendes: „Er ist ein ernster, höflicher Herr, der um vieles jünger aussieht, als er ist. Wird er durch einen Regenschauer überrascht, dann stülpt er den Rockragen auf, schüttelt den Kopf über der Brust zusammen und schreitet durch den Regen ruhig vorwärts.“

Die Entscheidung vor Dulcigno läßt bis zur Stunde noch auf sich warten, dank der ausweichenden Politik der hohen Pforte. Wie dem „Reuter'schen Bureau“ aus Konstantinopel gemeldet wird, hätte sich der Sultan gegenüber dem Vornehmsten Grafen Hagfeld, bezüglich Dulcigno's dahin geäußert, daß er den Ereignissen ihren Lauf lassen werde.

Es kann sicherlich keine Stabilität in einem Gemeinwesen bestehen, wo ein Mann sich selbst als Staat im Staate aufbaut. Herr Gambaetta hat sich in die Stellung eines Machers und Abhüters von Ministern eingelegt. Der Königsmacher sucht aber was bis jetzt noch nicht selbst König zu sein; denn er will keinen anderen Herrscher dulden als einen solchen, der einwilligt, eine Puppe in den Händen eines nur zu sichtbar Marionettenspielers zu sein.

Wilhelm Sabor, Klostersgasse Nr. 17, Ecke Thomaskirchhof,

empfehl als Gelegenheitskauf einen großen Vorrath Gardinen unterm Preis.
 „Zwirn-Gardinen in sehr guter Qualität pr. Stüd von 29 Mr. 9 A 50
 „Engl. Tüll-Gardinen pr. Fenster 4 A 50

Tapissiererie - Manufactur

C. Hesse aus Dresden,
in Leipzig, 3 Grimmaische Strasse 3

empfehl neben einer bedeutenden Auswahl in Neuheiten
eine grosse Partie Stickereien
 auf mattfarbigem Canvas, übrigens aber in frischen Mustern
zu namhaft ermäßigten Preisen.

Königl. Sächs. Hoflieferant.
 Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Victoria Luise von Sachsen

Corset-Fabrik
 No 66-67.
Auerbach's Hof.
 Treppe A IV
 en gros.
W. Häuß.

Flaumfeder- und Eider- Daunen-Röcken, eigenes Fabrikat.

Corsets

in leinen Droll von
 1 A 50 an, A 2,50
 3, 3,50 u. s. w.
Panzer-Corsets
 in allen Farben, von
 gutem, haltbarem
 Stoff, fest u. dauer-
 haft gearbeitet, von
 A 4,50 an.
Seidene Corsets
 zu ganz verschiede-
 nen Preisen, sowie
 praktische
Geradehalter,
Stütz-Corset,
 für Damen u. Herren.
 Dergleichen empfehle
 mein Lager in




C.L. Walter & Söhne
 aus Berlin.
 Specialität:
Knaben-Garderobe
 vom kleinsten Knaben an bis
Serrengröße.
 Zur Messe:
Göthestrasse 2,
 Eingang: Theater-Passage, 1. Etage.
 Eine Partie jurüdgelegter Anzüge verkaufen
 wir im Ganzen außerordentlich billig.

Wiener Schuhwaaren-Lager

Das
H. Meysel, Reichsstrasse 3,
 Ecke Schuhmachergässchen,
 empfehl seine Fabrikate jeder Art in
gediegenster, eleganter Arbeit
 für Damen, Herren und Kinder
zu billigen, festen Preisen.
 Die so beliebten doppelsehigen eleganten Damenstiefel
 A 8, 9 und 10 Mark
 sind wieder eingetroffen.
 Als besonders preiswerth
Herren-Stiefeletten, patentsohllg,
 in
Prima Kalbleder, handgenäht,
 à Paar 11 1/2 Mark.



Adalbert Hawsky
 in LEIPZIG,
Spielwaaren - Fabrik.
 Lager in- und ausländischer Spielwaaren
 und
Fabrik von Illuminations-Laternen,
Muster-Anstellung und Engros-Lager
Neumarkt 9, 1. Etage.

24 Parterre, Petersstrasse 1. Etage. 24
Conrad & Consmüller.

Beim Wohnungswechsel halten wir unser Lager in
Tapeten und Decorationen
 sowie Teppichen von den einfachsten bis zu den feinsten Gattungen
 angelegentlichst empfohlen und machen ganz besonders auf eine grosse Anzahl
 aufmerksam. **zurückgesetzter Tapeten**
Conrad & Consmüller.
24 Parterre, Petersstrasse 1. Etage. 24

Möbel-Magazin

Sainstraße Aug. Boyer, Tapezierer, Nr. 28,
 empfehl sein großes Lager aut gearbeiteter Möbels, Spiegel und Polsterwaaren.



Knaben- und Mädchen-Garderobe
 für das Alter
bis 16 Jahre
 empfehl in anerkannt
 grösster und reichster
 Auswahl wie allerneuest,
 und elegantesten Proben
 von nur guten decatirten
 Stoffen zu billigen aber
 streng festen Preisen.
J. Piorkowsky
 48 Petersstrasse 48
 vis à vis der Steckner-Pass.

Das Register der neu entstehenden Geschäfte aller Branchen
 erscheint vom 1. October ab allwöchentlich und bringt fortlaufend das Verzeichniss der im deutschen Reiche neu etablirten
 Handlungen, Fabrik- und Handwerksbetriebe unter genauer Angabe der Branche. Aufnahme kostenfrei. Abonnements
 zum Preise von 2/4, A pro Quartal nehmen alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs-Expeditoren an, sowie die
 Expedition, Berlin 80., Franzstraße 8.

H. Backhaus
 Grim. Str.
 Grösste Auswahl in
Fächer
 Grim. Str.
 H. Backhaus
en gros.

Pariser Neuheiten
 für die Leipziger Messe
 bei
H. Backhaus,
 Grimmaische Strasse 14.
 Der patentirte
Deutsche Rauch-Stock.
 Das selbstleuchtende Feuerseng.

H. Backhaus
 Grim. Str.
MAGAZIN für NEUHEITEN.
 reizende Geschenke für
 Herren & Damen
 Grim. Str.
 H. Backhaus
en détail.



W. Neumann,
 Code Straße 33 b,
 empfehl seine schon
 bewährten feuer- und
 diebstahlsicheren gepan-
 zerten
Cassaschränke.
 Auch werden Repara-
 turen sofort billigt
 ausgeführt.

Neu! D. R.-Patent Neu!
 11516.
Zimmer-Springbrunnen
 neueste beste Construction
 nur bei
Carl Schmidt,
 Augustusplatz, gegenüber der Hauptpost, und
 20 Grimmaische Strasse 20.

Patent-Buchstaben, Schläger, Preisauszeichnungen etc., billiger als Druck, schnell u. schön.

Anstalt für animale Impfung, Vaccinacass 15, Impfg. u. rein animaler Lymphe

Zur Anfertigung künstlicher Zähne, Reinigen, Plombieren empfiehlt sich Clara Päschel

!! Rundschrift !! Wachsmuth's honorarfreier Rundschrift-Abend-Cursus beginnt Mitte October

Ein Lehrer für Mathematik gesucht, der möglichst schnell zum Abiturientenexamen vorbereitet

Billigen Elementarunterricht wünscht ein junges gebildetes Mädchen zu ertheilen

Englisch lehrt Julius Meusohke, Kleine Fleischergasse 27, 3. Etage

Englisch lehrt gründl. e. j. Dame, gebr. Behrerin, Adr. H. S. 16 bei O. Klemm erb.

Englischen Unterricht bei einem Engländer oder Engländerin von einem jung. Kaufmann gef. Off. sub N. 17 postlag. erb.

Une Parisienne diplômée donne des leçons de français, Gram. conv. Neumarkt 32, II.

Gründl. Clavier- u. Gesangsunterricht ertheilt eine Dame (ausgeb. am hies. Conservatorium) in und außer dem Hause

Gründl. Clavier- u. Gesangsunterricht ertheilt eine Dame (ausgeb. am hies. Conservatorium) in und außer dem Hause

Gründl. Unterricht im Schneidern w. erth. An der Pleiße 1, 1/2, Tr. rechts

Gründl. Unterricht im Schneidern w. erth. An der Pleiße 1, 1/2, Tr. rechts

Gründl. Unterricht im Schneidern w. erth. An der Pleiße 1, 1/2, Tr. rechts

Gründl. Unterricht im Schneidern w. erth. An der Pleiße 1, 1/2, Tr. rechts

Gründl. Unterricht im Schneidern w. erth. An der Pleiße 1, 1/2, Tr. rechts

Gründl. Unterricht im Schneidern w. erth. An der Pleiße 1, 1/2, Tr. rechts

Gründl. Unterricht im Schneidern w. erth. An der Pleiße 1, 1/2, Tr. rechts

Gründl. Unterricht im Schneidern w. erth. An der Pleiße 1, 1/2, Tr. rechts

Gründl. Unterricht im Schneidern w. erth. An der Pleiße 1, 1/2, Tr. rechts

Gründl. Unterricht im Schneidern w. erth. An der Pleiße 1, 1/2, Tr. rechts

Gründl. Unterricht im Schneidern w. erth. An der Pleiße 1, 1/2, Tr. rechts

Kaufm. Fortbildungsschule.

Anmeldungen werden angenommen und Prospecto gratis verabreicht im Schul-locale, Markt 13, Stieglitzens Hof.

Barth's Erziehungsschule beginnt ihren Wintercurfus Dienstag, den 5. October.

Smitt'sche höhere Töcherschule. Anmeldungen für Michaels erbitte ich mir in den Tagen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, den 28. bis 30. September.

Frauen-Industrie-Schule zu Chemnitz, Poststraße 21. Am 1. October beginnen neue Curse für:

Am 1. October beginnen neue Curse für: a. Handnähen, Plüden, Ansticharbeiten, Naemsticken u. s. w.

Die Wormser Brauerschule (1865 gegründet) praktische und theoretische Anstalt, beginnt den nächsten Curfus am 1. November a. c.

Möbel-Transport empfehlen bei promptester und billigster Bedienung

Plagwitz, Alte Straße Nr. 4, Gebr. Reiche. NB. Am 30. d. M. gehen zwei Wagen leer nach Halle a. S.

Kunst-Färberei u. Wäscherei von Th. Heyne, Annahmelocal Thomagäßchen 5, part. Fabrik Uferstraße 6.

Geschäfts-Veränderung. Meinen werthen Kunden und geehrten Nachbarn die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäftlocal nicht mehr: Sternwartenstraße 29

CHAMBARD'S ABFÜHRENDER THEE ist ein reines, aus Pflanzen und Blumen zusammengesetztes Kräuterthee

Unentbehrlich für Blumenfreunde!! Geruchloser Blumendünger

Reizende Messneuhelton Baldmossalgalerie - Wittfel. Lampenschirme mit transparenten natürlichen Blumenbouquets

Wohnungs-Veränderung. Dr. med. Hermsdorf, Special-Arzt für Geschlechts- und Hautkrankheiten.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt f. Darm- u. Geschlechtskrankh.

Dr. med. Schwarzkopf, in Prag approbirt, beil. Geschlechts-, Haut- und Frauenkrankheiten

Damm, Special f. Darm-, Haut- u. Geschlechtskrankheiten

Syphilit. Krankheiten heilen am leichtesten, gründlich und ohne alle Folgen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

O. H. Meder, optisches Institut, Markt 10, Sandbock, Durchgang.

Seidenrippe, schwarz und farbig, von 2 A 75 A bis 7 A 50 A pr. Mtr.

Cornelius Scheeren, Salsgäßchen Nr. 3, 1. Etage, Ecke der Weichstraße.

Tuche und Buchfins in großer Auswahl, für Herren u. Damen.

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die neuesten Herrenhüte und Mützen zu billigen Preisen

Die am ein... Besten Trauben = Essig = Compens = Zuder

Musik.

Neues Theater.

Wie viel die Darstellung dazu thun kann, um ein an und für sich doch recht unerquickliches Werk einhergehen erträglich zu machen, das zeigte wieder einmal recht deutlich die Sonntagskuffung der Rosenthal-Goldmarck'schen Oper: 'Die Königin von Saba.'

Carola-Theater.

Leipzig, 26. September. Eine sehr interessante Aufführung war die getrigge des 'Räthchens von Heilbronn' von Heinrich von Kleist in seiner ursprünglichen, unversäulichten Gestalt, in welcher das Stück einen wesentlich andern Eindruck macht, als in den verschiedenen Bearbeitungen von Heilmann, Laube und andern Autoren: namentlich hat die am weitesten verbreitete Holbein'sche Bearbeitung dem Stück manchen poetischen Geiztrieb ausgebrochen.

Stellen und Scenen, welche die Vaterschaft des Kaisers betreffen, vom Traum der Brigitte an bis zu den Schlaustritten. Schon Ludwig Tieck sagte: Es ist für die Empfindung am meisten verlebend, daß die Hauptperson sich am Ende als die Tochter des Kaisers ausweist.

Jedenfalls ist es ein Verdienst des kunstfertigen Hertzogs von Reiningen, daß er seinen Darstellern die Aufgabe stellte, nur mit geringfügigen Veränderungen das ursprüngliche 'Räthchen von Heilbronn' auf der Bühne vorzuführen und, was Costüme, Decorationen, Maschinen und stimmungsvolle Beleuchtung betrifft, ihnen den reichsten scheinenden Aufwand, wie immer nach seinen eigenen künstlerischen Intentionen arrangirt, zur Verfügung stellte.

Sehr gewonnen haben bei der Rückkehr zur ursprünglichen Fassung die mehr humoristischen Scenen; namentlich tritt der Knappe Gottschall, den Herr Fassel mit vieler Beweglichkeit und Treueherzigkeit spielte, in seinem Verkehre mit Räthchen weit erquicklicher hervor als sonst.

Leipziger Stiftungspreis, zur Erinnerung an das jährliche Bestehen des Rennclubs, war das dritte Rennen. Biennial-Stafel von 1880 auf 1881. In jedem Jahre für jedes Rennen je 3000 A. Für in Deutschland und der österreichisch-ungarischen Monarchie 1878 geborene Pferde. Jedes Jahr 200 A Einlös, 100 A Reuegeld, jedoch nur 50 A, wenn das erdöhte Reuegeld bis zum 31. März des Concurrenzjahres nicht nachgezahlt wurde.

Herbst-Rennen zu Leipzig am 26. September. Das Herbst-Meeting eröffnete sich nach herkömmlichem Leipziger Wettrennen-Brauche, in welchen bisher nur selten eine kleine Störung hinein dämonifert wurde, auch dieses Mal eines prächtigen Wetters, und so konnte es nicht fehlen, daß die Tribünen sich mit den Sportsmen sowohl von Fach und reinstem Wasser wie der inactiven Liebhaberei, füllten und der die Bahn umfassende Ringdamm von Tausenden zu einer bunten, beweglichen Menschenmasse gestaltet wurde, die ihre Sympathien für die Reiter und ihre hippologische Begeisterung auch bei diesem Rennen wieder

zum lauten, wer weiß wie weit dringenden Ausdruck gelangen ließ. An fond, es gab wieder ein der häßlichen und vollstündigen Wettrennen, wie dieselben bei uns zu beliebigen Volkswesen geworden sind. Das Schiedsgericht war in den Händen der Herren Graf G. Lehndorff, Ad. Rosbach und Zimmermann-Lochau.

Das zweite Rennen, Handicap, war ein Herren-Reiten und der Preis 750 A. Für Pferde aller Länder. Einlös 60 A, halb Reuegeld. Sieger, nach Bekanntmachung des Gewichtes am 16. September, mußten für jedes gewonnene Rennen im Werthe von 1500 A. oder drüber 2 1/2 Kilogr. extra tragen.

Leipziger Stiftungspreis, zur Erinnerung an das jährliche Bestehen des Rennclubs, war das dritte Rennen. Biennial-Stafel von 1880 auf 1881. In jedem Jahre für jedes Rennen je 3000 A. Für in Deutschland und der österreichisch-ungarischen Monarchie 1878 geborene Pferde. Jedes Jahr 200 A Einlös, 100 A Reuegeld, jedoch nur 50 A, wenn das erdöhte Reuegeld bis zum 31. März des Concurrenzjahres nicht nachgezahlt wurde.

Herbst-Rennen zu Leipzig am 26. September. Das Herbst-Meeting eröffnete sich nach herkömmlichem Leipziger Wettrennen-Brauche, in welchen bisher nur selten eine kleine Störung hinein dämonifert wurde, auch dieses Mal eines prächtigen Wetters, und so konnte es nicht fehlen, daß die Tribünen sich mit den Sportsmen sowohl von Fach und reinstem Wasser wie der inactiven Liebhaberei, füllten und der die Bahn umfassende Ringdamm von Tausenden zu einer bunten, beweglichen Menschenmasse gestaltet wurde, die ihre Sympathien für die Reiter und ihre hippologische Begeisterung auch bei diesem Rennen wieder

halbes Reuegeld. Gewicht 78 Kilogr., 5jährigen Pferden 3 Kilogr. und 4jährigen 8 Kilogr., Reitern, die noch in keinem öffentlichen Rennen geritten, 2 1/2 Kilogr. erlaubt. Pferde, die in einem der Jahre 1879 oder 1880 in öffentlichen Hindernissen, einschließlich Armeekorps-Rennen und Officier-Jagd-Rennen, gewonnen hatten, mußten für jeden Gewinn, auch als zweites oder drittes Pferd, von 500 bis exclusive 900 A 2 Kilogr., von 900 bis exclusive 1200 A 3 Kilogr., von 1200 bis exclusive 1600 A 4 Kilogr. und darüber 5 Kilogr. mehr, wobei die Gewichte eines Jahres, und zwar des höchsten, zusammengerechnet wurden, tragen. Das Distanz war 3000 Meter.

Erholungs-Rennen als fünftes Rennen bei den Union-Clubpreis von 1600 A. Für 2jährige und ältere inländische Pferde. Einlös 100 A, Reuegeld 50 A. Das Gewicht betrug für 2jährige 63 Kilogr., für 3jährige 63 Kilogr., für 4jährige 69 und für ältere Pferde 70 Kilogr. Stuten und Wallachen war 1 1/2 Kilogr. erlaubt. Für jeden Sieg 1880 bis exclusive 2500 A 2 Kilogr., von 2500 A und darüber 4 Kilogr. mehr. Für Siege in früheren Jahren nur die Hälfte der stipulirten Liebergewichte. Distanz 1000 Meter. Das zweite Pferd teilte die Hälfte der Einlös und Reuegeld. Es hielten dort, Andraffy und Diplomat.

Das Schlus-Rennen, Herbst-Steeple Chase, gewährt den von einem Freunde des Sport gegebenen Preis von 1600 A Handicap. Herren-Reiten. Für Pferde aller Länder. Einlös 100 A, Reuegeld 50 A, jedoch nur 20 A, wo die Annahme bis zum 21. September nicht erklärt worden war. Sieger, nach Bekanntmachung der Gewichte am 16. September, hatten für jedes gewonnene Rennen im Betrage von mindestens 1600 A 2 1/2 Kilogr., Kilogr. accumulatio zu tragen. Distanz etwa 3000 Meter. Das dritte Pferd teilte den Einlös und der Rest der Einlös wurde zwischen den beiden ersten Pferden geteilt. Genannt waren 12 Pferde und zwar Herrm O. Oelshäger's braune Stute Martha und Calrotte und braune hengste Kapural und Diemen, Lieutenant von Heiden-Linden's II. brauner Wallach Wellington, Lieutenant Freiherrn v. Rodow's braune Stute Lady Schremsburg, Lieutenant G. Bischoff's dunkelbrauner hengst Flohant, Rittmeister Rodow's schwarzer hengst Rambrin, Lieutenant v. Bobbier's II. braune Stute Rik Marv, Lieutenant Reich's Fuchstute Coso, Lieutenant Freiherrn v. Willan's dunkelbraune Stute Little Emily und Lieutenant Freiherrn v. Rodow's Schedenwallach Babylonian. Es betrahen die Bahn Lady Schremsburg, Flohant, Rambrin, Coso und Diemen. Auch hier wurde wieder ein unvergleichlich schönes Rennen abgeritten, jedes Hindernis prächtig genommen, und nur Lady Schremsburg, indem sie der Rambrin anrannte, an weiterer Verfolgung des Zieles verhindert. Erstes Pferd wurde Flohant, zweites Diemen und drittes Coso. Die Rennen endeten gegen 6 Uhr.

Roch sei bemerkt, daß an dem Stadt, welches die östliche Seite des Sattelplatzes von der Biese trennt, sich eine gegen früher wesentlich angewachsene Zahl von Wettbureau etablirt hatte deren Vertreter mit orientalischer Lebhaftigkeit die Wettlustigen für einzelne Rennpferde zu erwidern versuchten. Ferner vervollständigte den Sattelplatz eine elisätsche Jungfrau in bunter Nationaltracht, die den legenden Cavalieren Blumenkränzen spendete und an der von Deutschenhof auch gar nicht wahrzunehmen war. Otto Wtz.

Kunstausstellung.

Neuheiten in Glaschromographien und Aquarellen, Vogelreliefbildern, Delgemälden, Oelfarbandbildern etc. etc., elegant eingekauft, in reicher Auswahl sind zum Verkauf ausgestellt
Goethestraße Nr. 9 (Allgemeine Deutsche Creditanstalt).
J. M. Grob, Kunstverlag en gros et en détail.

Franz Christoph's
Fußboden-Glanz-Lack
von bekannten vorzüglichen Eigenschaften
geruchlos und schnell trocknend.
Franz Christoph in Berlin,
Gründer und alleiniger Fabrikant des
echten Fußboden-Glanz-Lack.
Niederlagen in Leipzig bei Herren Brandt & Peter, Neumarkt 35,
Werner & Güttnier,
Herrn Louis Güttnier,
Niederlagen in Götting bei Herrn Oscar Hüttig.

Leipzig, Grimmaische Strasse 24, I.
Kunstgewerbliche
Ausstellung
der
Hof-Kunst-Anstalt C. W. Fleischmann
München.
Nachbildungen hervorragender Kunstwerke früherer Zeit.
Leipzig, Grimmaische Strasse 24, I.

Action-Plaque-Fabrik
Esslingen a/N.
Fein broncirte und silberplattirte Kupferwaaren.
Neuheiten in galvanisch verfilberten damascirten und
gnikochirten Metallwaaren auf weißer Unterlage.
Alfr. Rich. Seebass & Co.
in Offenbach a/M.
Fabrik feingeschliffener Eisengußwaaren.
Neuheiten in vernickelt, cuivre poli und Stahlbronze.
Grimmaische Straße 5, 2 Treppen.

Rau & Comp., Göppingen.
Neuheiten
in fein lackirten Theebrettern
mit eingelagten echt Silber-Verzierungen, Vogel-Rispe in ganz neuer Ausattung,
Kaffeemaschinen „Hohenstaufen“,
sehr leicht geföhrt; ferner Kaffeemaschinen, System Veyron & Cigogne.
5 Grimmaische Straße 5, 2. Etage.
L. Meyer jr. & Co.,
Harzgerode.
Beleuchtungs-Artikel in Eisen für
Petroleum und Gas.
Peterstraße No. 40, Treppe A, 1. Etage.

A. T. Frenzel, Steinschönau, Böhmen,
Glas-Broncewaaren-Manufactur.
Specialität: Luster-Lampen, Ampeln etc.
Neuheit patentirt und angemeldet in mehreren Staaten.
Nachtlampe für Del mit Schirm und schwimmendem Dochtträger in Anwendung
zum Stehen, Hängen, als Zehwärmer und Räucherlampe, für Salon und Stube,
unentbehrlich in Schlaf- und Krankenzimmern, bei welchen jede Lichtfarbe erzielt wird
und Gefahr, Rauch, Geruch vollständig ausgeschlossen ist.
Zur Messe in Leipzig: Augustusplatz III. Budenreihe.

Specialität.
Aufzüge.
Alle Sorten
Krahne,
Winden,
Retten
und
Seilmaschinenzüge.
Steinzangen
etc. etc.

Geschmackvollste,
solideste und
praktischste
Ausführung.
Preisverwant
steht zu Diensten.
Richard Liebig, Maschinenfabrik,
Leipzig-Randitz, Steinrückstraße 8-9.

Kissing & Möllmann.
Fabriken in Iserlohn, Neuwalzwerk und Hüsten.
Leipzig, Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

P. B. SELLE, LEIPZIG,
Petersstrasse 8,
empfiehlt Wiederverkäufern sein ausserordentlich grosses Sortiment feiner
Porzellan-Puppenköpfe,
Arme und Beine in glasirt und Bisquit; weisse und decorirte Spielzeuge, Kaffee-,
Speise- und Wasch-Service in den neuesten Mustern zu den billigsten Preisen.

Export. **Schoch & Frank** En gros.
aus Schw. Gmünd, Württemberg.
Fabrik aller Arten Schmuckfachen. Neuheiten aus
Stein und Steinmuth.
Zur Messe: Petersstr. 41, Hohmann's Hof, I.

Eiserne, feuerfeste, gegen Einbruch sichere
Gold-, Bücher-, Documenten-Schränke
aus der renommirten Fabrik von Otto Zarge in Egeln,
patentirt in den meisten Ländern, empfiehlt in großer Auswahl
Ernst Knoke,
Cigarren-Geschäft, Markt Nr. 8.
Preislisten gratis.

F. Oscar Brauer, Buchholz i.S.
Fabrik von
Papier-Canevas in Bogen und Façons,
neuen Lampenschleiern, Blumentopfhüllen,
neuen Zeichenspielen, Reise-Schach- u. Damenspielen,
Papierfarbverzierungen, Federstiftschilfern etc.
Musterlager zur Messe in Leipzig: Markt, erste neue
Reihe, Bude 13.

En gros. **Katharinenstraße 5. En détail.**
Emil Fuchs, Leipzig,
Porzellan-, Steingut- u. Siderolithwaaren-Lager,
Puppenköpfe, Spielzeuge, Kaffee-, Speise- u. Wasch-Service
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.


Sächs. Emailirwerke,
Gebr. Gebler, Pirna a.E.
Unterlager verzinnter u. blauemailirter Kochgeschirre.
Neuheiten in bunt decorirten Porzellanemailen,
Kaffee- u. Waschservicen etc.
Nicolaistraße 1, I.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn.
Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, Handleuchter, Glasper-
leuchter, leuchter, Beleuchtungsgegenstände aller Art zu
Bergen, Gas, Petroleum, Petroleum-Licht- und Gängelampen,
Lampengehäuse.
Bronzewaaren, Kreuztische, Bilderrahmen, Uhrschilde, Carton-
nagen-Beschläge etc.
Messing-Gusswaaren, Thürdrücker, Möbelrollen, Gut-
Gas- und Wasserleitungs-Armaturen.
Bierdruck-Apparat-Theile nach Winterthal-Berord-
nung 1880.
Doppel-Restfilter mit Cellulose, Reducir- und Wüschschlagventile,
Controlgläser, Indicatoren, Manometer- und Compressionshähne.
Leipzig, Petersstrasse No. 43, 1. Etage.

Erhard & Söhne
aus Schwab. Gmünd.
Fabrik
von Metall-Galanterie-Waaren, antiken Bijouterien,
Bronce-Spielwaaren, Buch- und anderen Beschlägen.
Königsplatz Markt 17 2. Etage nach vorn.

Engros- und Muster-Lager
der Bürstenwaaren-Fabrik
von **Weber & Co.** in Hameln
bei C. R. Mey, Leipzig, Neumarkt 29, I.

Nathan & Stern
Specialitäten in
Corallen
Mainz
Zur Messe in Leipzig, Brühl No. 70, 2. Etage.

Conr. Bartholmess, Coburg.
Fabrik feiner Holzgalanterie-Waaren und Phantasie-Möbel.
Musterlager Petersstraße 16, 2. Etage.



Haupt-Lager
der renommirten
Schweizer Chocoladen-Fabrik
Ph. Suchard
in Neuchâtel.
Verkauf zu Fabrikpreisen
bei
C. Boettcher Nachf.,
Markt Nr. 15,
Gebäude des Thomagüschens.

C. Boettcher Nachf.
Markt 15
Eckhaus des Thomagüschens
empfiehlt sein grosses Lager
Echt chinesisches Thees
eigener Importation
neuester Ernte
in Original-Packung und ausgewogen.
Schwarze Thees
Souchong per Pfd. A 3.—
do. f. „ „ 3.50
do. extrafein „ 4.50
do. feinster „ 6.—
Peecco Souchong „ 5.50
Mouling Cougou „ 4.—
do. do. fein „ 6.—
do. do. extrafein „ 7.50
Flowery Peecco superfein „ 7.50
Caravanon „ 10.—
Theestaub per Pfd. A 2.

Zum Einsehen der Früchte
empfehle meine bekannten vorzüglichen
Fabrikate in Gebinden, Flaschen u. nach Uter
G. H. Schröter's Nachfolger,
Reichstr. 6, Kuntmann's Hof, Nicolaistr. 46.
Quitten.
Der Bestand dieser Frucht hat be-
gonnen und dauert nur wenige Wochen.
F. Saufli,
Leipzig, Börsen-
Barthel's Hof, Börsen-
Gebäude.

Stettinzer Kartoffeln
Liefere ich frei Wohnung:
1 Ctr. blagrotthe gegen A 3.—
1 Ctr. Rüsschen „ 3.50
1 Ctr. H. weiße prima „ 4.—
so weit kleiner Vorrath noch reicht.
1 Ctr. H. weiße, holla, doch ehbar A 2.50
1 Ctr. andere Sorte weiße A 3.25.
Bestellungen an: Ernst Hauptmann,
Markt 10, Bauhalle, W. Martin, Ortmann,
Steinweg 60 oder direct Hugo Weisbe,
Rittergut Stötteritz.
Bisher bestellte H. weiße, so weit noch
nicht zugefendet, werden überbracht, können
aber höhern Preisel wegen abgewiesen
werden; die Ernte an guten in dieser Sorte
ist äußerst knapp.
Sehr gut fochende blagrotthe Kartoffeln,
A 3 A pro Ctr., mittlere A 2 A verkauft
gut Thönders.

Kartoffeln.
Unterzeichneter wünscht sich mit Kartoffel-
händler in Verbindung zu setzen u. wollen
sich Betreffende an mich wenden.
Wohlauf, 27. September 1880.
Witb. Schumann, Bädermeister.

Caviar.
Neuen Astrachanischen Caviar in vor-
züglicher Qualität empfiehlt billigst
Oscar Jessnitzner,
Grimm, Steinweg 61, der Post gegenüber.
(R. R. 538) (Astrach.), frische Sen-
dung, A Pfd. 4 u 5 A
empfiehlt E. Belor,
Thomaskirchhof,
Caviarhude.

Astrachan-Caviar
neuen in vorzüglicher Qualität billigst.
G. H. Schröter's Nachfolger,
Reichstr. 6, Kuntmann's Hof, Nicolaistr. 46.

Verkäufe.
Connewitz.
Zu verkaufen ein Bauplatz bester Lage.
Zu erfragen daselbst Schillerstraße 1.
2 Bauplätze unter günst. Bedingungen
zu verkaufen Baldstraße Nr. 18.
Ein schönes, älteres Garten-Grundstück,
ca. 18,000 Q.-F., 1 Stunde von Leipzig,
für eine Gärtnerei, Gebäude und Anlage
auch für Herrschaft passend, mit nur
5000 A Anzahlung zu verkaufen. Näh-
unt. Z. A. 532 „Invalidendank“, Leipzig.

R
Gr
6
für Ter
NE
Grohe
Für
Ein
Preis
H
Das
einzig
wird sam
niffen be
Das
Folge de
fernt, ist
Reife
niger,
Gü
Eine
Gebäude
fort zu
Cypeditio
Das i
unter Re
berre
ist für de
140,000 A
verlaufen
A. U
Bezug
innere Eb-
gel, mögl
n. Lieber
A. Z. 20
Ein
feinste M
nabe gel.
Anzahlun
C. R. 50
Gr
Ein in
legenes, f
sch zu 6
bis 30,00
durch
Zu ver
gut solid
18,000 A
Uebereinf
Ein Gar
nig, mit
2000 A
Abreife
dieses Sta

Klempner, Schreiner, im Zusammenh. v. ... Paul Schambach.

Ein in jeder Beziehung tüchtiger ... Paul Schambach.

Tüchtige Tapezierer, geübte Polsterer ... Paul Schambach.

Kürschnergehülfen ... Paul Schambach.

Ein gut Redensarter, welcher an dauernd ... Paul Schambach.

Ein Schneidergehülfe auf kleine Arbeit ... Paul Schambach.

Ein tüchtiger Barbiergehülfe ... Paul Schambach.

Ein geübter Preßer sowie Mädchen ... Paul Schambach.

Vertrags- oder Volontair ... Paul Schambach.

Vertrags- oder Volontair ... Paul Schambach.

Vertrags- oder Volontair ... Paul Schambach.

Vertrags- oder Volontair ... Paul Schambach.

Vertrags- oder Volontair ... Paul Schambach.

Vertrags- oder Volontair ... Paul Schambach.

Vertrags- oder Volontair ... Paul Schambach.

Vertrags- oder Volontair ... Paul Schambach.

2 Burden I. Colonialw. u. Wagenfabr. ... Paul Schambach.

Ein hübscher und gewandter Bekleidungs- ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Röchin in feinen sowie bürgerl. ... Paul Schambach.

Ein hübscher und gewandter Bekleidungs- ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Ein Kaufbursche mit guten Zeugnissen ... Paul Schambach.

Stellungs-Geschäfte. ... Paul Schambach.

Agentur-Gesuch. ... Paul Schambach.

Posamenten- und Kurzwaren-Geschäfte. ... Paul Schambach.

Import-Export. ... Paul Schambach.

Gamaschen-Fabrikanten. ... Paul Schambach.

Kurzwaren. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Ein junger Mann. ... Paul Schambach.

Stellung-Gesuch.

Ein j. Mann, Anf. 30er J., sucht, obliegt auf gute Zeugnisse u. Empfehlung, Stellung als Praktikant oder Kassabote. Werthe Principale wollen gef. ihre wertvollen Adr. unter T. R. 14 in d. Exp. d. Bl. niederl.

1 ordentl. Mädchen f. pr. 1. Oct. d. St. u. erf. Frauen f. St. Königspl. 15, III.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst zum 1. October für Alles. Zu erfragen Große Fleischergasse Nr. 19, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein j. miltärr. Mann, welcher sich jeder Arb. willig f.igt, sucht Beschäft. Adr. erb. bei Herrn Gosh, Halle'sche Straße Nr. 10.

Ein anständ. Mädchen, Witwe, 18 Jahre alt, aus Thüringen, sucht Stelle für Alles, möglichst bei einzelnen Leuten, oder als Stubenmädchen. Zu erf. Querstr. 15, II.

Centralstelle für das Vermietungswesen. Die in Leipzig zu vermietenden Wohnungen, Geschäftslocal, Niederlagen, Werkstätten, Fabrikgebäude u. meist kostenfrei nach das Bureau des Hausbau-Verwalt., Markt 17, Dolgemböbe links.

Reichsstrasse No. 48 403, zwischen Salzgässchen u. Koch's Hof gelegen, sind die von Herrn C. F. Staats Nachfolger inne gehaltenen Localitäten, Gewölbe in Verbindung mit der großen 1. Etage u. s. w. zu vermieten.

Musterlager Petersstraße 34, II. für nächtliche und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst.

Musterlager! Freundliches Zimmer mit Schlafcabinet, 3 Fenster, für die folgenden Hauptmessen zu vergeben.

Pianinos in großer Auswahl billig zu vermieten Königsstraße 24.

Ein großer Laden, in dem bis jetzt ein Herrenkleider-Geschäft war, ist nebst Comptoir in Halle a. S., Leipziger Straße, für den besten Preis von 650 Thlr. p. a. vom 1. April 1. J. zu verm.

Geschäftslocal, Eckhaus, 6 Böden, für Buchhändler, Materialisten u. dergleichen geeignet, per ersten October oder später zu vermieten.

Geschäfts-Local, Neumarkt 39, 1. Etage, ist für 1. April nächsten Jahres zu vermieten.

Comptoir, in der Nähe der Bahnhofe ist 1. Oct. oder später ein Comptoir zu vermieten.

Brühl Nr. 86 sind von Herrn 1881 zwei Gewölbe, ein größerer und ein kleinerer, für die Messen oder auch fürs ganze Jahr zu vermieten.

Nieß-Gewölbe, Ein schönes helles Gewölbe ist für die Messen von der nächsten Messe an zu vermieten.

Geschäftslocal, vorzügliche Lage, Brühl Nr. 75, 1. Etage von Herr-Weise 1881 zu vermieten durch Juliusgrath Frankel.

Gewölbe am Markt, beste Lage, für künftige Hauptmessen zu vermieten. Zu erfragen Hugo Kast, Augustplatz, 30. Reich.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Das Part. d. Gartengebäudes mit großem Garten Bleisengasse 9c ist für den Preis von 500 A umhände halber sofort zu vermieten.

Weststraße Nr. 64 sind zu vermieten: 1) das Logis im Vordergebäude 1. Etage rechts, sofort oder später, und

Kaufmännler Steinweg 18 ist die neu eingerichtete 1. Etage (Hof links) für 510 A sofort zu vermieten.

Nabe am Rosenthal, in der Haberstraße, für 1. October eine halbe 1. Etage zu vermieten.

Kaufmännler Steinweg 18 ist eine Wohnung 1. Etage im Hintergebäude für 510 A vom 1. October oder 1. Januar ab zu vermieten.

In Gohlis ist wegen halber ein Logis in 1. Etage, beste Lage, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. s. w. sofort oder später zu vermieten.

Entwickelung Straße 8 freundl. Logis in 1. Etage sofort zu vermieten.

Mollstraße 3 in seinem Hause halbe 1. Etage und halbe 2. Etage 1. October 1884 zu vermieten.

Alexanderstraße ist 1. October ein in frdl. G. d. eine hübsche 1. Etage, 4 Stuben und Zubehör, zu 420 A zu verm.

Baderische Straße Nr. 7 ist die 1. Etage, 2 wasserleit. u. 2 einfenstr. Stuben u. s. w. sofort zu vermieten.

Seine hoheliegende 1. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, für 350 Thaler sofort zu vermieten.

Sofort zu verm. ein Familienlogis im 1. Stock, jährl. 70 A Ulrichsstraße 91 pari.

Sehr frndl. 1. Etage 400 A, od. Parterre 350 A, auch Werkstätten Brandvorwerkstr. 90

Wendnitz, 1. Etage, 3 St., 3 K., 1. Oct. zu verm. Näheres Kronprinzstr. 11 pari.

Carlstrasse 7 ist die Hälfte der 2. Etage, aus 6 Zimmern nebst Zubehör bestehend, sofort zu vermieten.

Eine anständige Wohnung und zwar eine halbe zweite Etage im Hause Wipziger Straße Nr. 3 ist Verhältnisse halber noch zum 1. October für 490 A zu vermieten.

Zu verm. 1. April 1881 die 2. Etage, 5 St., 3 K., R., Speisek., Bad, 360 A, Aussicht Prom., auch Hof od. Sp. Gart., 100 A, 2 St., R., K., 1 Werkst., 60 Q. E., 40 A, desinf. Closet im Hause, Moritzstr. 18, I.

Rordvorstadt ist sofort eine schöne zweite Etage mit 4 Stuben u. Zubehör zu vermieten.

Zu vermieten die schöne 2. Etage Wälderstraße 23, Ecke der Wälder- und Wackerstraße. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Eine halbe 2. Et. per 1. Oct., best. aus 3 Stuben, 2 Kamm., 1 Küche, 1 Speisek., 1 Keller, 300 A Reudnitz, Leipziger Str. 18.

Wendnitz, Kronprinzstr. 2 ein Fam. Logis 2 St., 1 Oct. od. spät. zu verm. Erf. 1 Tr. rechts.

Inselstraße Nr. 16 ist die 3. Etage, aus 6 Zimmern, 3 Cabineten, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung u. s. w. für 1000 A zu verm. u. v. Ochem 1881 zu verm.

Salomonstraße 20 b ist die 3. Etage für 1. April 1881 zu vermieten. Näheres 1300.

Eine Wohnung in der 3. St. Wälderberger Straße Nr. 59 ist per 1. Oct. zu vermieten.

Eine schöne geräum. 3. Etage per 1. April 1881 zu verm. Dörflerstraße 7, 2. Etage u.

3. Etage... 1. D... 2. D... 3. D... 4. D... 5. D... 6. D... 7. D... 8. D... 9. D... 10. D... 11. D... 12. D... 13. D... 14. D... 15. D... 16. D... 17. D... 18. D... 19. D... 20. D... 21. D... 22. D... 23. D... 24. D... 25. D... 26. D... 27. D... 28. D... 29. D... 30. D... 31. D... 32. D... 33. D... 34. D... 35. D... 36. D... 37. D... 38. D... 39. D... 40. D... 41. D... 42. D... 43. D... 44. D... 45. D... 46. D... 47. D... 48. D... 49. D... 50. D... 51. D... 52. D... 53. D... 54. D... 55. D... 56. D... 57. D... 58. D... 59. D... 60. D... 61. D... 62. D... 63. D... 64. D... 65. D... 66. D... 67. D... 68. D... 69. D... 70. D... 71. D... 72. D... 73. D... 74. D... 75. D... 76. D... 77. D... 78. D... 79. D... 80. D... 81. D... 82. D... 83. D... 84. D... 85. D... 86. D... 87. D... 88. D... 89. D... 90. D... 91. D... 92. D... 93. D... 94. D... 95. D... 96. D... 97. D... 98. D... 99. D... 100. D...

Schützenhaus.

Heute und während der Messe täglich
CONCERTS
 und Auftreten sämtlicher zur Messe engagierten Künstler.
 = Specialitäten ersten Ranges =
 im Grossen und Trianon-Saale.
 Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 1 Mark à Person.

See- und Süßwasser-Aquarium.
 Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.
 Entrée 50 Pf., für Concertbesucher Abends 30 Pf.
 Die Verwaltung des Schützenhauses.

Central-Halle.

Im vollständig neu restaurierten großen Saale
 täglich während der Michaelis-Messe
Concert und Kunstvorstellung.

Auftreten des gesammten engagierten Künstler-Personals
 (Specialitäten 1. Ranges).
 Anfang 1/2 8 Uhr. Cassen-Öffnung 1/2 7 Uhr.
 Entrée | Sogenplatz, nummeriert 1 Mark 25 Pf.
 Saal und Gallerie 1 Mark.

Küchenbesitzer hat seinen Billard-Salon (10 Billards), Restaurant, sowie Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr à la carte (Suppe, 1/2 Portionen und Butter und Käse) 1/2 einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.
 Fritz Köhling.

Bonorand.

Heute Dienstag, den 28. September
Wagner-Abend
 von der Capelle des 107. Regiments unter Musikdirector Walther.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

- PROGRAMM.**
- | | |
|---|--|
| I. Theil. Militär-Musik. | II. Theil. Streich-Musik. |
| 1. Einzug-Marsch aus „Rienzi“. | 6. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus „Lannhäuser“. |
| 2. Overture „Lannhäuser“. | 7. Gebet aus „Rienzi“. |
| 3. Ein Albumblatt, Romanse von Wagner-Bilbelmo. | 8. Waldweben aus „Siegfried“. |
| 4. Finale „Johengrin“. | 9. Fantase aus „Die Meistersinger“. |
| 5. Trauermarsch aus „Götterdämmerung“. | 10. Rübungen-Parade. |

Neu! Neu!

Café Richter

Katharinenstrasse No. 7, 1. Etage.

Geräumige und freundliche Localitäten. Besetzung mit 45 Zeitungen. — Billardsalon. Spielzimmer. — Gesellschaftszimmer.

1. Caffee, Cacao, Conditorwaren, bis. Getränke. Salte und warme Speisen.

Gehilfer Vager, eht Bayerisch vom Saß. eht Berliner Weidbier. eht Beste Depeschen.

Meier's Conversations-Verlon.

Mein Gesellschaftszimmer, 50 Personen fassend, halte ich geachteten Gesellschaften und Vereinen bestens empfohlen. Zum Nachbarmoment Sud noch einige Zeitungen frei.

Neu! Neu!

W. Barthel's Restaurant

Burgstraße Nr. 25.

Heute Abend von 7 Uhr an großes Preis-Concert im neuen Saal. Dabei empfehle reichhaltige Speisefarte, 1/2 Bayerisch und Vagerbier.

Adolph Stöpel

Rosspatz 3, neben dem Saug,

empfehle während der Messe die so beliebten Wiener Würstchen, sowie ein Glas 1/2 Bier.

Universitätskeller,

C. Bomker, vormals C. F. Schatz, Witterstraße 43.

Mittagstisch: Suppe, 1/2, Portionen, Nachtisch, 1/2 Süssisch, Bayerisch Bier.

1. Etage: 10 der besten Billards.

Englischer Keller — Concert

täglich während der Messe.

Heute Dienstag
Schweinsknochen
 mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.
Gose Kohinor.
 Lagerbier aus der Dampfbrauerei H. Offenbauer, Lindenau. F. L. Brandt.

Gute Quelle, Brühl 22,

Ist wieder eröffnet. Biere von Fass. Guten Mittagstisch, reiche Auswahl von Speisen.

Restaurant Stephan,

Marktstraße Nr. 11, Creditanstalt.

Hiermit empfehle ich ein ganz hochfeines **Bayerisch (Zirndorfer)**, sowie sehr schönes Riebeck'sches Lagerbier, nebst einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen in ganz vorzüglicher, guter Qualität.
 F. Louis Stephan.

Heute **Krebsuppe mit Schweinsohren.** Täglich anerkannt vorzüglichen **Mittagstisch**, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte. eht Bayerisch u. feinstes Riebeck'sches Lagerbier empfiehlt F. Thiele.

Grosse Feuerhugel
 Unterstadtstr. 4 und Neumarkt 41.

Restaurant Tharandt

am Barfußberg

empfehle seine eleganten Localitäten. Täglich reichhaltige gewählte Speisefarte. Mittagstisch. Uitenreuther und Riebeck'sches Lagerbier in bekannter Güte.
 Heute Abend: Schweinsknochen mit Klößen.

Restaurant Stadt London,

Nicolaistrasse No. 9,

empfehle vorzügliches Pilsener und Würzberger Bier. Heute Abend Hamburger Krebsuppe. Täglich Mockartel- und Ox-tail-Suppe.

Grüner Baum } **Rheingold, 18 Bfg.**
Mittagstisch.
 Abends Stamm:
 Goulasch, Tiroler Knödel.

Restaurtion zur Stadt Dresden,

Querstraße,

empfehle heute Abend **Krebsuppe u. Roastbeef mit Kartoffelroquettes.** Biere vorzüglich.
 Eduard Franke.

kleine Feuerhugel. **Bayerische Bierstube.** Neumarkt 40.

E. Eisenkoben. Mittagstisch Warmes u. kaltes Frühstück.
 A la carte.
 In jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte. Heute früh Speckkuchen.

Restaurant Börner,

Loth's Passage, Petersstrasse 20
 (früher Stadt Wien),

empfehle täglich reichhaltige Frühstück- u. Abendstischfarte, sowie vorzügl. **Mittagstisch.**

eht Bayerisch Bier (Freiberrl. v. Tucher'sches), sowie 1/2. Gehilser Aktienbier. Weisse aus den renommirtesten Weinhandlungen.
 Heute Abend: Sauren Rinderbraten mit Klößen.

Gr. Ausschank d. Uitenreuther Bieres

Nürnbergger Strasse 40.

Ganz vorzügliche Bedienung durch Wäghner Bellmerin. Hochachtungsvoll H. Ehrlich.

Gebhardt's Restaurant

Witterstraße 44, vorm. Stahl, Witterstraße 44,

empfehle Mittagstisch zu 1/2, und 1/2, Port. von 12-3 Uhr, sowie ein hochfeines Glas Bier. Heute Abend Gute mit Krautflößen. NB. Empfehle noch für 3 Abende mein Gesellschaftszimmer mit neuem Ankrument.

G. Meiling,

Blindgasse 39, Neumarkt 39.

Empfehle täglich Mittagstisch von 12-2 Uhr. Stammfrühstück und Stamm-Abendbrot. Heute Abend Schweinsknochen. Staffweiner Schant und Riebeck'sches Lagerbier vorzüglich.

Heute Schlauchfest Halle'sche Straße 7. F. Grundig.

Restaur. Tschermann's Haus. Heute Schlauchfest. Herrn. Zimmermann.

Gesellschafts-Halle

Mittelstraße Nr. 9.
 Heute Flügelkonzert.
Hippodrom
 Drei Mohren,
 elegant gebaut und decorirt.
 Täglich v. 4 Uhr ab
Großes Reitturnement
 für Damen und Herren.
 Morgen Reitwoch
 Rinderreiten von 2 bis 4 Uhr
 zu ermäßigten Preisen.

Kasper-Theater

Obstmarkt.

Concert-Tunnel

Hôtel de Pologne.
 Heute und folgende Tage
 Concert und Vorstellung
 einer aus 7 Personen bestehenden
 Künstlertruppe.
 Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Alles Nähere die Anschlagzettel.
 Dir. Hanke.

Café Turc,

7. Petersstraße 7.
 Täglich während der Messe
 Concert und Vorträge.

Kloster-Keller

Markt 14.

Täglich während der Messe
 Concert u. Vorstellung
 der Gesellschaft Saxonia. Anf. 7 Uhr.

Blaues Ross!

Täglich humoristische Gesangs-
 vorträge der Familie Spindler.

Theater American

Brühl 62, Café Royal, Brühl 62.
 Heute und folgende Tage
 Concert und Vorstellung
 unter Leitung des Herrn Konno-
 burg (4 Damen, 3 Herren).
 Anfang 8 Uhr. H. Mitzsch.

Stadt Frankfurt.

Heute Concert und sonstige Vorträge.
 3 Damen, 2 Herren. Th. Keeler.
 Güter kräftiger Mittagstisch billich.

Café zum Barfußberg,

kleine Fleischergasse 23/24.
 Von Nachmittag 3 Uhr an entreefrei
Orchestron-Concert
 Reichhaltiges Conditor-
 Buffet. Kalte Speisen. 1/2 Bier.

Weinstube

August Simmer, Petersstraße Nr. 35,
 empfiehlt
 1/2. Biere sowie Speisen à la carte.

Restaurant Bönjanteller

Grimm. Straße 5.

Großes elegantes, originelles,
 rauchfreies Verkehrslocal.
Hamb. Frühstücksbuffet.
 Kleiner Ausschank des so schnell
 beliebt gewordenen
Nürnbergger Stadtbiere.
 1/2 Glas 18 Pf.
 Heute Abend von 5 Uhr an
Steinbutt
 mit Hummersauce.
 Morgen
Mockturtle-Suppe.
 NB. Mittagstisch in ganzen
 und halben Portionen.

Parkort, Sellnerheim,

Burgstraße 19.
 Jeden Abend gewöhnliches Zusammen-
 sein. Extrafeines Krotiger à Glas 18 Pf.

Lützschenaer Brauerei,

Heute! **Karpfen polnisch** etc.
 Biere 1/2. empfiehlt E. Kocho.

Friedr. Daehne's Weinstube

Markt No. 8, Barthel's Hof, während der Messe täglich 1. Etage: Table d'hôte präcise 1/2 1 Uhr und 5 Uhr.

Parterre: à la carte zu jeder Tageszeit.

Restaurant Stehfest, Albertstr. 7. Morgen Schweinsknochen.

L. Hoffmann Heute Saure Rindfleischbraten. Gewählte Speisekarte. Schlichtfest. Hochfeine Gase.

Prager's Bier-tunnel. Heute Saure Rindfleischbraten. C. Prager.

Zum Strohsack. Heute Abend sauren Rinderbraten. E. Hebonstreit.

Italienischer Garten. Morgen Mittwoch Schlachtfest. Borzügliche Biere. G. Hohmann.

Grüner Baum, Meudnis, Koblgartenstraße 6. Täglich kräftigen Mittagstisch à 40 Pf.

Zill's Tunnel. Borzüg. Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an. Heute Abend saure Rindfleischbraten. L. Trentler.

Unter allerhöchstem Protectorat Sr. Majestät des Königs von Sachsen.

Ausstellung der deutschen Wollen-Industrie zu Leipzig 1880.

Täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 6 resp. 7 Uhr Abends. Beleuchtung der Maschinenhalle und des Vordergartens mit elektrischem Licht.

Türkische Ausstellung, Schmart Nr. 3, 1. Etage. Täglich geöffnet von Vormittag 9 bis Nachmittag 6 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf.

Die Verloofung der dem katholischen Vincentiusverein zu Leipzig zum Besten seiner Armen geschenkten Gegenstände findet am 13. October 1880 statt.

Eine ff. Berliner Weisse bekommt man im 'Café Richter', Katharinenstrasse 7, 1.

Unser Geschäftslocal bleibt heute Dienstag Nachmittag wegen Begräbnis unseres Bevollmächtigten, Herrn Reichardt, geschlossen.

Verein für Familien- und Volkserziehung. Schule für Theorie und Praxis des Kindergartens.

Chor-Verein des Gewandhauses. Chor-Uebung im Saale des Gewandhauses. Die Concert-Direction.

'Pietät' Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend, übernimmt nach feststehendem Tarif jede Ausfuhrung von Beerdigungsfeierlichkeiten mit 15 verschiedenen Leistungen.

Moritz Ritter, Robert Müller, Robert Müller, Cauerstraße Nr. 24.

Drei Mohren. Heute Dienstag empfehle Karpen polnisch und blau, Gansen- und Gänsebraten, vorzügliches Bernsteingrün.

Heute Schlachtfest. Grimmathe Str. 4. Sommerlatte.

Münchner Bierhalle, Burgstr. 21. Nebhubn u. Hasenbraten. Schweinsknochen u. Klöße.

Speise-Halle Katharinenstr. 20, empf. täglich Mittagst. Port. 30 Pf.

Ein. Mittagstisch in geb. Familie von ein. Kaufm. gef. Adr. m. Preis sub A. 11948 an Rudolf Mosse, Katharinenstr. 3, 1.

Ein. 1/2 Uhr, werthl., doch Andenken, ist in d. letzten Tagen abhanden gekommen.

Berlin. während der Fahrt in der Droschke oder durch Bonstrand's Garten ein Bündchen, enthaltend 2 Tücher, Bürste, Porzette.

Berlin. 1 Portemonnaie, enthält. 25 A in Gold und 1 kleiner Schlüssel.

Berl. am 27. huj. von Meudnis nach Leipzig ein Portemonnaie mit ca. 10 A. Inh. Gek. Sel. auf d. Polizeiamt in Leipzig abzug.

Auf dem Wege vom Sophienbad bis nach Hotel de Saxe wurde eine gold. Broche mit Bildnis verloren.

Ein schwarzer Oberrock ist am 26. auf der Rennbahn verloren worden.

Berl. wurde Sonntag. a. d. Rennpl. ein Oberrock geg. Dank u. Belohnung abzug. Ranft. Steinweg 64, bei Frau Bärner.

Neufl. Klemmer (f. Kurys) verl. Geg. Bel. abzug. Schirmgeschäft Universitätsstr. 13 b.

Ein Regenschirm blieb am Sonnabend Abend in einer Droschke (Landauer) liegen.

Bitte den am Sonntag Abend in Runge's Garten, Johannesgasse, wahrscheinlich a. Versehen mitgenommenen Sonnenschirm an den Reiner Nr. 4 d. d. d. abzugeben.

Berl. Sonnabend Abend v. Carolatheater, Reiger Str., Reumarkt bis Schützenhaus ein Regenmantel.

Sonntag Abend ein Traktor v. d. Hofenthal geb. G. D. u. Bel. abg. Bülowstr. 2.

Ein kleiner gelber Schwemmschiff, sechs Wochen alt, ist Sonntag Mittag abhanden gekommen.

Der Verkauf wird gewarnt! Eine Handia (von Vinschergröbe, gelb, mit weißen Flecken, fuchsfärblichem Gesicht) hat sich verlaufen.

Vom 14. September 1880 ab befindet sich meine Expedition Katharinenstr. Nr. 10, 2. Et. Rechtsanw. Hofr. Dr. Lohse.

Die im Monat Juni d. J. verlegten oder erneuerten Pländer, die weder zur Verkaufzeit noch bis jetzt eingelöst, kommen am 5. October d. J. zum Verkauf.

Schluss-Quittung. Für die Nothleidenden in der Oberlausitz

Bei der Königl. Kreis-Hauptmannschaft: Nachträglich vom Stadtrat zu Burgen 4 A 45 A. Bei Herrn Beder & Co.: Vom Staatskrüppel 11 A. Bei Herrn Friedrich Erler: S. R. 8 A. Die Hälfte eines Concerts des Gesangsvereins zu Wilschena 2 A 50 A.

Es erfüllt uns das Gefühl herzlichster Freude und lebhaftester Dankbarkeit, indem wir heute ein Werk abschließen, welches dazu bestimmt gewesen ist, nach den Seiden großer unverschuldeter Noth Trost und Hilfe zu bringen.

Wir schließen nunmehr durch vorstehende Quittung unser Sammelwerk; die Regensdenklichkeit und Opferwilligkeit unserer Stadt haben sich wieder in hervorragender Weise betätigt und sind eine reiche Quelle der Hilfe und des Segens für viele Unglückliche geworden.

Das Comité zur Unterstützung der nothleidenden Oberlausitzer. Medicinische Gesellschaft.

Sitzung: Dienstag, den 28. September, Abends 8 Uhr. Prof. Wagner. Ueber chronischen Morbus Brightii.

Militärverein 'Kameradschaft' für Leipzig und Umgegend. Su der am 29. September e. Abends 1/2 9 Uhr in der Centralhalle stattfindenden Monatsversammlung werden die Mitglieder hierdurch eingeladen.

Bekanntmachung. Wegen gänzlicher Aufgabe meines Vorschussgeschäfts müssen alle noch in meinem Besitz befindlichen Gegenstände bis Ende d. d. d. eingelöst werden.

Ehrenerklärung. Hierdurch erkläre ich, daß mir über Frau Margarethe Bern. Keitel, Reutrichhof Nr. 19, nichts Unrechthaf. bekannt ist und daß mir die am Abend des 22. d. d. in Uebereilung geschehenen Beleidigungen aufrichtig leid sind.

Stretchen heute Dienstag Abends 7 Uhr vor dem Wiener Café, mit gegenseitiger Rose. A. B. 44.

Seuchen. Am Sonntag Abend 9 Uhr vergebens gewarnt. Bitte um Nachricht hauptpostlagernd unter meinem Vornamen. C. B. 194.

Case Carola nicht ertl., bitte Verf. Dienst. u. O. B. 194 postlagernd.

D. H. n., aber w. j. b., d. d. d. n. G. n. Gf. Gf. H. - Post Stg. vrd. Wdrf. C. A. 22. Gelobt. wd. Dir geb., wenn Du sie benutzt, a. D. Munich in Erlän. S. B.

E. E. 25. Brief liegt. Ihren Brief erst geftern erhalten.

Börsehelder, Grimm. Str. 5. Kürnberger Stadtbier Glas 18 A. Großartig 1880.

Ist denn die Zungenwurfs noch nicht angekommen?

Alle Bewohner des akademischen Bierfels machen wir hiermit aufmerksam auf das ganz vorzügliche Utenreuther Bier in Ehrlich's Restaurant, Rüb. Str. 40.

Wo ist der billigste Mittagstisch? Böttcherstraße Nr. 3, 1.

Das Parfümerie, Seifen- und Lichtgeschäft von Clara Lütz befindet sich jetzt Bagerische Straße Nr. 14.

Vielen Damen wird es angenehm sein, eine vorzügliche Quelle für den Bezug von Winterhüten, sowie allen hierzu erforderlichen Artikeln, wie Filly u. Union-Hosen, Sammet, Atlas, Bänder, Blumen, Federn u. Karaffen, kennen zu lernen.

W. Schmidt-Mann, Kürnberger Straße 50 u. Bindmühlenstraße 22, schrägüber der Viebigstr. zeichnet sich nicht nur wegen der Eleganz u. Gediegenheit ihrer Damenhüte, sondern besonders durch die für Particuliers berechneten außerordentlich billigen Preise aus.

Kuf m. im deut. Tagebl. S. 5687 befinl. Möbels- und Cassafabrik-Verf. betr. Inserat mache hierdurch aufmerksam. J. Barth, Reutrichhof 33-35.

Dr. Werdgott... St. Pauli... Sonntag an wieder um 8 Uhr.

Leipzig, 27. September. Am letzten Sonntag Nachmittag fand nach Schluß des Wollconvents im Saale des Kaufmännischen Vereins...

Leipzig, 27. September. Die Hoffnung, daß der mit der Messe verbundene Zusammenfluß von vielen Tausenden Fremden erheblich auf den Besuch der Wollenwaaren-Ausstellung einwirken werde...

Leipzig, 27. September. Kunstfreunde und besonders Liebhaber von Kupferstichen dürfte die Witzbeilage interessieren, daß von dem herrlichen Gemälde Rafael's „Die heilige Cecilia“...

Leipzig, 27. September. Das Lyceum für Damen, errichtet von dem hiesigen Verein für Familien- und Volkserziehung, eröffnet seine Lehr- und Unterrichtskurse für das Winterhalbjahr 1880 bis Ostern 1881 im October...

Beschmad und Geschicklichkeit fördernde und ausbildende Beschäftigung das weibliche Geschlecht besonders beschäftigt. Ebenso hat der Lehrkursus im Turnen das Resultat gehabt...

Leipzig, 26. September. Ein süßliches Fest entwickelte sich an einem der vergangenen Freitage in den Räumen des Tiboli, denn nicht weniger als vier Kindergärten mit 115 ihrer kleinen Repräsentanten hatten sich...

Leipzig, 27. September. Am Sonnabend Nachmittag fand, vom schönsten Herbstwetter begünstigt, im Neuen Schützenhause die Prüfung der etwa seit Jahresfrist bestehenden Exercierschule des Herrn Louis Drehme, Turnlehrer an der orthopädischen Heilanstalt und Assistenz an der orthopädischen Universitäts-Poliklinik hier, statt.

Das altrenommierte Restaurant „Große Feuerzettel“, Universitätsstraße Nr. 4, jetzt in seiner früheren einseitigen Größe neu wieder hergestellt, bietet in seinen Räumen einen behaglichen, rauchfreien Aufenthalt...

Leipzig, 27. September. Ueber den gestrigen Sonntag-Eisenbahnverkehr liegen uns folgende Notizen vor: Es wurden auf der Dresdener Bahn im Laufe des Vormittags gegen 3000 Personen in 5 Fahrplanmäßigen Zügen nach hier befördert.

Über 1200 Passagiere mitbrachten. An der Rammerade bei Schloß Pflaßburg hatte sich gestern Mittag ein Bettler aufgestellt, welcher in unverschämtester Weise das dort promenierende Publicum beschäftigte...

Das auf der Festung Königstein abgelassene Artillerie-Commando des 12. sächsischen Artillerie-Regiments traf heute Vormittag 9 Uhr 34 Min. 60 Mann stark unter Führung eines Officiers mittelst der Dresdener Bahn hier ein...

Leipzig, 27. September. Von der zweiten Strafkammer des hiesigen königlichen Landgerichts wurden am heutigen Tage verurtheilt: 1) Marie Therese Otto aus Borna wegen Betrugs im wiederholten Rückfall zu zwei Jahren Zuchthaus und dreihundert Mark Geldstrafe...

Reudnitz. In einem Lusthäuschen der in der Nähe der Rieder'schen Brauerei in Reudnitz gelegenen Gärten, welche zu dem vom Rathe der Stadt Leipzig vermauteten Kreuze des Johannistages gehören, wurde am Montag Vormittag ein Erhängter durch den in Reudnitz oberen Theils wohnenden Vatermörder Pils aufgefunden.

Eidenstedt, 26. September. Heute wurde hier die Generalversammlung des Erzgebirgsvereins, zu welcher sich gegen 60 Delegirte von den verschiedenen Zweigvereinen eingefunden hatten, abgehalten.

Dresden, 27. September. Die Delegirtenversammlung des sächsischen Lehrervereins, welche heute in Bach's Restaurant hier abgehalten wurde, war von etwa 100 Delegirten der Bezirkslehrervereine besetzt.

Scheinender Vereinsorgan, das zu Mittheilungen an die Zweigvereine dienen soll, anlangt, so machten sich Stimmen für und wider geltend. Nach langer Debatte wurde beschloffen, eine Zeitschrift zu gründen, die jedem einzelnen Mitgliede gratis bezuschlagt werden soll.

Nachdem das Geheimniß, welches ursprünglich das an Herrn von Carlowitz auf Ottenorf verübte Verbrechen umgab, durch die Ergreifung des Mörders Dathe und die von diesem abgelegten Geständnisse gelichtet erschien, steht man jetzt vor einem neuen Räthsel.

Wie mitunter Randanfalle erdichtet werden, zeigt folgender Vorfall. Am vorletzten Montag Nachmittag wurde dem in Reudnitz bei Plauen i. V. stationirten Gendarm, Herrn Fischer, angezeigt, der dreizehnjährige Sohn des Milchfuhrers...

Dresden, 27. September. St. Majestät der König wird sich an dem Köner Domfeste nicht persönlich betheiligen und zwar lediglich aus dem Grunde, weil Hochderselbe zu der betreffenden Zeit auf einer Tour durch die Schweiz begriffen sein wird.

Dresden, 27. September. Des hiesigen Stadtraths Deputation für Markt- und Gewerbeschaffen hat den einstimmigen Beschluß gefaßt, mit aller Energie auf eine Beschränkung der sogenannten Weihnachtsbazaars hinzuwirken.

Dresden, 27. September. Die Delegirtenversammlung des sächsischen Lehrervereins, welche heute in Bach's Restaurant hier abgehalten wurde, war von etwa 100 Delegirten der Bezirkslehrervereine besetzt.

vorzulegen hätten, und daß bei der Stellung zum Militair diesem Zeugniß auch ein gewisser Werth beigelegt werden möchte. Der Antrag wurde, allerdings unter Widerspruch, angenommen.

Dresden, 27. September. Am Villettschalter des Leipziger-Dresdener Bahnhofes versuchte am Sonnabend Abend ein Arbeiter eine halb als Pfandmarke gedruckte Firmen-Empfehlungskarte der Waffenhändler von H. Rehdies in Berlin, die er zusammengelegt hatte, als einen echten Pfandmarke anzugeben.

Vermischtes.

— Eine Anzahl Stenographen aus dem deutschen Reichstage ist von der russischen Regierung nach Riga berufen worden, um ihrer bewährten Thätigkeit in der dortigen ständischen Vertretung ein Feld zu eröffnen, welches f. B. vielleicht der Definitivität der Verhandlungen in russischen repräsentativen Körperschaften zu Gute kommen wird.

— Die Ausgrabungen auf dem Schießfelde von Chironca haben den besten Fortgang genommen. Von den Ueberresten der thebanischen geweihten Schaar sind bis jetzt 215 Gebeine aufgefunden worden und zwar, Dank dem Lehmbojen, in einem wohl erhaltenen Zustande.

Aus dem Geschäftsverkehr.

In ihrer ganzen Vollkommenheit präsentiren sich jetzt u. A. im hiesigen Wörfelder-Restaurant die verbesserten Patent-Beleuchtungen, ohne Colinber, der Herren Kowal und Ehrlich, hier, Petersstraße 3. l., welche die früher geführten allerdings weit hinter sich lassen.

(Eingelandt.) Es dürfte für viele Leser Ihres geschätzten Blattes nicht uninteressant sein, durch dasselbe auf eine Naturerkenntnis in unseren Pioniermablen hingewiesen zu werden.

Ein Freund Ihres Blattes.

Berichtigung.

In der ersten Beilage von gestern, 8. Spalte, 18. Zeile von unten lese man „die Erde weich u.“, und 26. Zeile von unten „in großer Höhe“.

Briefkasten.

Geißhorn 8-a. Sie haben nicht genau gelesen; unter den Katholiken Sachsens ist die betreffende Sammlung veranlaßt worden, und das ist keine so allgemein gehaltene Behauptung, daß Sie daraus das Recht schöpfen könnten, gegen dieselbe zu protestiren.

Stammzählung im Gold. Berg. Im Sommer 1877 waren es 156,500; bei der nächsten Volkszählung werden wohl die 160,000 voll werden.

Telegraphische Depeschen.

Weimar, 26. September. Die Versammlung des deutschen Schriftstellerverbandes war zahlreich besucht. Nach Erledigung mehrerer geschäftlichen Angelegenheiten wurde einstimmig beschlossen, eine Petition an den Reichskanzler zu senden.

Wien, 26. September. Der König und die Königin von Griechenland sind heute Nachmittag hier eingetroffen und vom Kaiser, welcher heute früh hierher zurückgekehrt ist, auf dem Bahnhofe begrüßt und von dort in die Hofburg geleitet worden.

Gravosa, 27. September. Admiral Seymour und die übrigen Geschwaderchefen und Schiffskommandanten, welche denselben auf der Recognoscirungsfahrt nach den albanesischen Gewässern begleiteten, sind gestern Abend hierher zurückgekehrt.

Ragusa, 26. September. Admiral Seymour, die Admirale Bremer und Vincotti, die Commandanten der Schiffe „Eulogio“, „Vittoria“ und „Palestro“, sowie verschiedene englische Officiere sind in der vergangenen Nacht aus dem „Helicon“ abgefahren, um in den albanesischen Gewässern eine Recognoscirung vorzunehmen.

mandanten der französischen Kriegsschiffe sind in Gravosa geblieben. Ragusa, 27. September. Die auf heute festgesetzte Abfahrt der vereinigten Flotte ist in Folge neuer von Montenegro veranlaßter Verhandlungen wieder verschoben worden.

London, 27. September. „Daily News“ wird aus Ragusa von gestern gemeldet: Die Flotte segelt erst Mittwoch ab.

London, 27. September. Ein Telegramm aus Galway vom gestern gemeldet: Die Flotte sei; derselbe habe gestern Streit mit seinen Jünglingen gehabt.

Paris, 26. September. Graf Horace de Prouville hat den ihm angebotenen Posten des Unterstaatssecretairs im Ministerium des Auswärtigen nunmehr definitiv angenommen.

Petersburg, 26. September. Der deutsche Botschafter, General von Schweinitz, ist nach dem Auslande abgereist.

Ken, 26. September. Oberst Gordon ist auf der Rückreise von China hier eingetroffen und gedenkt seine Reise nach Europa morgen fortzusetzen.

Madrid, 26. September. Die „Correspondencia“ erklärt das Gerücht von einer Verlobung des Erzherzogs Karl von Oesterreich mit einer Schweser des Königs Alfons für unbegründet.

Christiana, 26. September. Staatsminister Dr. F. Stang hat sein Abschiedsgesuch eingereicht. Der König hat sich die Entscheidung bis nach seiner Montag hierher erfolgenden Ankunft vorbehalten.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Wien, 27. September. Der König von Sachsen ist heute früh hier eingetroffen und aus dem Bahnhofe von den Spitzen der Civil- und Militairbehörden empfangen worden.

Konstantinopel, 27. September. Die Botschafter der Mächte überreichen heute dem Minister des Aeußeren eine Note, worin der bisherige Standpunkt betreffs der montenegrinischen Frage absolut aufrecht erhalten wird.

London, 27. September. Die Ermordung des Lords Mountmorris verursacht große Erregung in Irland. Man glaubt, die Regierung werde strenge Maßregeln gegen die agrarischen Ausschreitungen ergreifen.

Wetterbericht

Meteorologischen Institutum um Leipzig nach Angabe der Securie und eigenen Depeschen vom 27. September, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Stationen, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists weather conditions for various locations like Mullaghmore, Cork, London, etc.

Uebersicht der Witterung.

Bei schwacher, meist östlicher bis nördlicher Luftströmung und trockenem vielfach heiterem Wetter, hat der Luftdruck über Centraluropa noch zugenommen.

Witterungs-Aussicht auf Dienstag, 28. September.

Zeitweise nebeliges, sonst ziemlich heiteres, trockenes Wetter mit normaler Temperatur. Ziemlich ruhig.

Volkswirthschaftliches.

Finanzieller Wochenbericht.

Table showing financial data for 18. Septbr. and 26. Septbr. including items like Franzosen, Credit, Diskonto, etc.

Die Speculanten hätten in dieser Woche eine harte Nuß zu knacken. Sie hatten mindestens darauf gerechnet, daß die großen Bankhäuser, welche ja das lebhafteste Interesse an der hausse haben mußten, ihnen am Ultimo einigermassen entgegenkommen und ihnen zum Report die nötigen Mittel ohne gerade so strenges Prüfen von Herz und Nieren des Einzelnen zu Gebot stellen würden.

der Börse war anfangs fest, ungeachtet sich die Umsätze in engen Grenzen entwickelten und sich in dieser Beziehung die Speculation reservirt zeigte. In der fernen Haltung trugen die vorliegenden politischen Nachrichten bei. Die Hottendemonstration beunruhigt nicht mehr.

Nach weiterem Bericht wertten Deckungskäufe und Käufe größerer Häuser, namentlich auch für russische Werthe. Das Geschäft war theilweise lebhaft. Aus diesen Mittheilungen erhellt, daß die optimistischen Ansichten noch nicht im Mindesten die Aussicht haben, daß Feld zu räumen.

London, Welcher Sturm brauchte nicht über die Börse dahin! Geldmangel, Creditverweigerung, politische Veranlassungen, und doch merkt man keine bedeutenden Differenzen. Russische Werthe, die so übel beleumdet wurden, haben sich rasch wieder gehoben.

harter als gewöhnlich engagirt zu sein und muß, in soweit es wegen Credit und Geldmangels zu Realisationen gedrängt wird, wahrcheinlich die Kosten bezahlen. Die „Fr. B.“ meint: Während Niemand die möglichen Störungen vorhersehen, daher auch nicht die nächste Gestaltung des Effectenmarktes vorausberechnen kann, ist doch nicht zweifelhaft, daß die gegenwärtige Spannung des Geldmarktes, welche den Effectenmarkt so sehr depressirt, vorübergehenden Charakter hat.

Königl. Amtsgericht Leipzig.

Am 25. September eingetragen: Firma Carl Dietrich, Salzschäden Nr. 3, Inhaber Herr Friedr. Aug. Carl Dietrich hier. — Firma W. Lorenz, Inhaberin Frau Marie Therese Lorenz geb. Franke hier.



Mie die Nachfrage gering. Von hiesigen Schlichter-...
Bremen 11.10 A Brief, 10.75 A Geld mit reduzierter...

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

good mid. color 92 04 95 68
bold greish to fine bluish 88 04 118 68

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

London, 25. Septbr. Kaffee. (Originalbericht von...
Kaukau 1200 Häfer, 550 Barrels und Sade.

Berlin, 27. September. (Schlusscourse.)
Oester. Cred. 487.50, Staatsbahn 478.50, Bergische 117.60

Berlin, 27. September. (Schlusscourse.)
Oester. Cred. 487.50, Staatsbahn 478.50, Bergische 117.60

Berlin, 27. September. (Schlusscourse.)
Oester. Cred. 487.50, Staatsbahn 478.50, Bergische 117.60

Berlin, 27. September. (Schlusscourse.)
Oester. Cred. 487.50, Staatsbahn 478.50, Bergische 117.60

Berlin, 27. September. (Schlusscourse.)
Oester. Cred. 487.50, Staatsbahn 478.50, Bergische 117.60

Berlin, 27. September. (Schlusscourse.)
Oester. Cred. 487.50, Staatsbahn 478.50, Bergische 117.60

Berlin, 27. September. (Schlusscourse.)
Oester. Cred. 487.50, Staatsbahn 478.50, Bergische 117.60

Telegraphischer Coursbericht.

Bresden, 27. September.
Eisenbahn-Aktien. Berlin-Dresden 19, Ostbahn 19, Rheinische 19

Bresden, 27. September.
Eisenbahn-Aktien. Berlin-Dresden 19, Ostbahn 19, Rheinische 19

Bresden, 27. September.
Eisenbahn-Aktien. Berlin-Dresden 19, Ostbahn 19, Rheinische 19

Schiffahrtsberichte.

An Ladungen von Getreide, Oel, Wehl und Spiritus...
die Schiffe bei Grandenburg a. d. S.

An Ladungen von Getreide, Oel, Wehl und Spiritus...
die Schiffe bei Grandenburg a. d. S.

An Ladungen von Getreide, Oel, Wehl und Spiritus...
die Schiffe bei Grandenburg a. d. S.

Main table containing financial data, including columns for 'Deutsche Fonds', 'Eisenb.-Stamm-Akt.', 'Ausland-Fonds', and 'Kohlen-Aktion und Prioritäten'. It lists various securities, their values, and market prices.

Druck v. 25 10/23

Responsible printer information: Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. G. Götter; für den wöchentlichen Teil verantwortlich Dr. G. Götter; für den monatlichen Teil Dr. G. Götter; für den vierteljährlichen Teil Dr. G. Götter.